

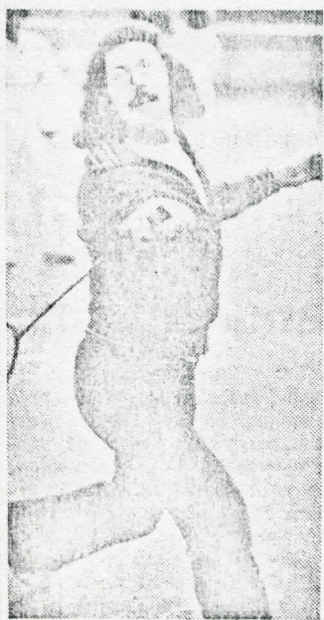
Cronenbergs Serie riß in Tönisvorst

Die Serie des Cronenberger BC riß. Nach 13 Meisterschaftsspielen ohne Niederlage erlitten sie nun einen doppelten Punktverlust mit 3:5 im Heimspiel gegen den BC Tönisvorst. In der Bezirksklasse kanzelte Rot-Weiß WMTV Solingen II mit 8:0 ab. Die A-Klasse sah nur den CBC II (6:2 über den Post SV I) als Sieger. Sowohl Rot-Weiß II (3:5 beim PSV Remscheid II) als auch die „Dritte“ (2:6 gegen TuS Hilden I) verloren. In der B-Klasse bleibt der LTV Spitzenreiter nach dem 8:0 über den PSV Velbert III.

Das war nicht der CBC der ersten Spieltage. Es standen jedoch auch jetzt die Gegner des oberen Tabellendrittels an. Peter Sewerin ist völlig außer Tritt, Wilfried Schwanz fehlt durch Bundeswehrlehrgänge das nötige Training, überraschend ihr gemeinsamer Sieg im zweiten Doppel.

Die Gäste traten mit taktischen Feinheiten an. Als Nummer eins servierten sie „Kanonenfutter“. Dafür verstärkten sich die nächsten Einzel. Der Erfolg dieser zweifelhaften Variante gab ihnen recht. Während die heimischen Damen von den Spielerinnen aus Tönisvorst klar beherrscht wurden (sie traten mit der Deutschen Jugend-Exmeisterin Ingrid Reinders an), setzte sich das Spitzendoppel Volkmar Holenstein / Lothar Schmitt klar durch.

Bei Rot-Weiß steigt wieder



Volkmar Holenstein (unser Foto) vom CBC gewann sein Doppel zusammen mit Lothar Schmitt klar.

das Stimmungsbarometer. Der Kantersieg über die Solinger unterstreicht, daß die Wuppertaler kein Abstiegskandidat sind. Andererseits stellten sich die Klingenstädter um das routinierte Ehepaar Saam als schwaches Team vor.

Lediglich im zweiten und dritten Einzel buchten die Gäste einen Satz. Ansonsten zeigten sich von Schwedler und Co. hoch überlegen. Spielzüge, am Reißbrett berechnet, wickelten sich gegen einen Gegner ab, der nicht mehr als ein schlechter Trainingspartner war.

In der A-Klasse festigte der CBC II seine Spitzenposition. Der 6:2-Erfolg bedeutet für den Gegner Post-SV I weiterhin die „rote Laterne“. Auch Rot-Weiß II strauchelte beim PSV Remscheid II. Insbesondere Dieter May konnte nach toller kämpferischer Leistung sein Pech nicht fassen. 16:17 im dritten Satz, das Glück war ihm nicht hold. Für Rot-Weiß III endete auch die Serie. Im 20. Meisterschaftsspiel zeigte TuS Hilden die Grenzen auf und gewann verdient.

Die weiteren Ergebnisse: Verbandsklasse: TV Witzhelden — PSV Remscheid 7:1, BC Monheim — BC Ratingen 7:1, SW Düsseldorf — WMTV Solingen 7:1; Bezirksklasse: BC Burg — FC Langenfeld II 4:4, TV Witzhelden II — TV Merscheid 2:6, BSC/DJK Solingen — STC Solingen II 1:7.

Tabellen

TV Witzhelden	6	11:1	35-13
BC Tönisvorst	6	11:1	34-14
CBC	6	9:3	32-16
PSV Remscheid	6	8:4	28-20
SW Düsseldorf	6	5:7	25:23
BC Monheim	6	2:10	22-26
WMTV Solingen	6	2:10	12-36
BC Ratingen	6	0:12	4-44

Bezirksklasse

STC Solingen II	6	12:0	44-4
BC Burg	6	8:4	27-31
FC Langenfeld II	6	7:5	22-26
TV Merscheid	6	6:6	22-26
Rot-Weiß	6	4:8	19-29
WMTV Soling. II	6	4:8	16-32
BSC/DJK Sol.	6	2:10	15-33
TV Witzhelden II	6	1:11	13-35